

Gemeindevertretung Liederbach am Taunus

Antrag der Fraktion **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

für die Sitzung der Gemeindevertretung am 01. Juli 2021

Betrifft: Liederbachs **Beitrag zur Vermeidung von
Lebensmittelverschwendung**

Begründung:

Wir leben in Deutschland in einer Wohlstandsgesellschaft, in der mehr Lebensmittel zur Verfügung stehen als verzehrt oder gekauft werden. In Folge dessen wandern jährlich 12 Mio Tonnen (Stand 2019) Lebensmittel in die Tonne, damit erhöhen wir unnötigerweise die Müllmenge, unseren Wasserverbrauch, die CO₂-Emissionen und damit schlussendlich unseren ökologischen Fußabdruck.

Als Ergänzung zu bereits bestehenden Kooperationen mit Organisationen, die sich für Lebensmittelrettung für Bedürftige einsetzen (z.B. Die Tafeln) gibt es Möglichkeiten, dass sich jede Bürgerin und jeder Bürger selbst einbringen kann. Um einen Einblick in das Thema zu erhalten hilft es, sich mit Organisationen in Verbindung zu setzen, deren Ziel es ist sich ehrenamtlich in der Lebensmittelrettung zu engagieren. Auch die Gemeinde hat die Möglichkeit sich aktiv einzubringen, z.B. mit einer sog. Motivationserklärung (siehe Anlage) oder indem ein Platz geschaffen wird, an dem das gerettete Essen verteilt werden kann, usw.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten sich mit der Organisation „foodsharing“, die sich zum Ziel setzt Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, in Kontakt treten, um eine nachhaltige Kooperation zu schaffen, bei der sich auch interessierte Bürgerinnen und Bürger aktiv für die Lebensmittelrettung engagieren können.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Andreas Müller

Motivationserklärung foodsharing-Städte

Lebensmittel sind ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags. Sie sind lebenswichtig und vielmehr als bloße Nahrungsquelle. Gute Ernährung steigert das Wohlbefinden und gemeinsam essen ist fester Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens - ob beim privaten Picknick, dem Kantinenessen, bei der Arbeit oder dem Stadtfest. Ein bewusster und nachhaltiger Konsum und Umgang mit Lebensmitteln hat maßgebliche Auswirkungen auf die Entwicklung des Klimas und beeinflusst somit die Lebensqualität in unserer Stadt und darüber hinaus.

Wir erkennen die hohe Bedeutung von Lebensmitteln für die Gesellschaft und unsere Stadt und schätzen ihren Wert. Für die Produktion und den Vertrieb von Lebensmitteln werden viele Ressourcen von Natur, Tier und Mensch benötigt. Ein reflektierter Umgang mit Lebensmitteln honoriert den Aufwand ihrer Herstellung und des Vertriebs.

Wir setzen uns das Ziel, eine höhere Wertschätzung von Lebensmitteln und die Reduktion von Lebensmittelverschwendung zu erreichen. Damit wollen wir das Leben in unserer Stadt umweltfreundlicher gestalten, zur weltweiten Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele beitragen und unsere Stadt zu einem lebenswerteren Ort für alle machen.

Deshalb werden wir

- Lebensmittelwertschätzung in unserer Stadt verankern,
- für die Problematik der Lebensmittelverschwendung sensibilisieren und einen nachhaltigen und bewussten Umgang mit Lebensmitteln fördern,
- über unsere Fortschritte öffentlich Auskunft geben,
- die Zusammenarbeit von zivilgesellschaftlichen und politischen Akteur*innen ausbauen und gezielt nutzen, um einen gesamtgesellschaftlichen Wandel in der Wahrnehmung von Lebensmitteln zu erreichen.

Um diese Motivationserklärung zu realisieren, arbeiten wir kontinuierlich an der Umsetzung des foodsharing-Städte Ideenkatalogs. Eine geringere Lebensmittelverschwendung und ein wertschätzender Umgang mit Lebensmitteln bereichert das Zusammenleben in unserer Stadt, sowie auch in der Gesamtgesellschaft - davon sind wir fest überzeugt.

Unterschrift der lokalen foodsharing Gruppe

Unterschrift Vertreter*in der öffentlichen Hand

Weitere Vertreter*in anderer Organisationen (optional)

